

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung
(inkl. Deckblatt)

21



Beilage(n)

Keine

Maximalpunktzahl

80

Erzielte Punkte

Lösungsvorschlag

Hinweise

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosser Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Expert/in 2

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 1: Versicherte Personen nach KVG (6 Punkte)**Aufgabe 1.1 (4 Punkte)**

Bitte kreuzen Sie von den folgenden Fällen das/die richtige(n) Feld(er) an. Mehrere Antworten sind möglich.

Beschreibung	Ist verpflichtet, sich zu versichern	Auf Antrag befreit	Auf Antrag versichert	Ist nicht verpflichtet, sich zu versichern	Sind von der Versicherungs-pflicht ausgenommen
Ein amerikanischer Staatsbürger, der in Frankreich wohnt, aber in der Schweiz arbeitet.	X	X			
Ein ukrainischer Staatsangehöriger, der in der Schweiz einen Asylantrag nach dem AsylG gestellt hat	X				
Ein aktiver Bundesbediensteter, der im Kanton Bern wohnt und der Militärversicherung unterstellt ist					X
Ein Schwede kommt für eine freiwillige Behandlung in die Schweiz					X
Ein russischer Botschafter, wohnhaft in Lausanne			X	X	
Ein spanischer Staatsangehöriger, der in Uri arbeitet und wohnt	X				

Korrekturhinweis:

- 0.5 Punkte für jede richtige Antwort. Die gesamte Zeile muss korrekt sein, um die 0.5 Punkte zu erhalten.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 1: Versicherte Personen nach KVG (Fortsetzung)

Aufgabe 1.2 (2 Punkte)

Herr Zhin ist ein chinesischer Student, der für eine Universitätsausbildung in Lausanne am 18. März 2024 aus China nach Vevey einreiste. Am 5. Juni 2024 kontaktiert er Sie, um sich zu erkundigen, ob er verpflichtet ist, sich obligatorisch nach KVG zu versichern. Was teilen Sie ihm in seiner Situation mit?

Lösungsvorschlag:

Grundsatz: Er muss sich nach dem KVG versichern.

Ausgenommen sind auf Gesuch hin Personen, die sich im Rahmen einer Aus- oder Weiterbildung in der Schweiz aufhalten, wie Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie Praktikantinnen und Praktikanten, sofern sie während der gesamten Gültigkeitsdauer der Ausnahme über einen gleichwertigen Versicherungsschutz für Behandlungen in der Schweiz verfügen.

Korrekturhinweis:

- 0.5 Punkte für die Angabe, dass die Person grundsätzlich obligatorisch KVG-versichert sein sollte und 0.5 Punkte für die Angabe der Befreiung gemäss obiger Angabe.
- 1 Punkt für die Bedingung: Sofern die Person für die gesamte Gültigkeitsdauer der Ausnahme einen gleichwertigen Versicherungsschutz für Behandlungen in der Schweiz hat

Art. 2 Abs. 4 KVV

Ausgenommen sind auf Gesuch hin Personen, die sich im Rahmen einer Aus- oder Weiterbildung in der Schweiz aufhalten, wie Studierende, Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten, sowie deren Familienangehörige im Sinne von Art. 3, Abs. 2, die sie begleiten, sofern sie während der gesamten Gültigkeitsdauer der Ausnahme über einen gleichwertigen Versicherungsschutz für Behandlungen in der Schweiz verfügen. Dem Gesuch ist eine schriftliche Bestätigung der zuständigen ausländischen Stelle beizulegen, die alle erforderlichen Auskünfte erteilt. Die zuständige kantonale Behörde kann diese Personen für höchstens drei Jahre von der Versicherungspflicht ausnehmen. Auf Antrag kann die Ausnahme um bis zu drei weiteren Jahren verlängert werden. Der Betreffende kann die Ausnahme oder den Verzicht auf eine Ausnahme nicht ohne besondere Gründe rückgängig machen.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 2: Unfalldeckung (6 Punkte)**Sachverhalt**

Frau Albertsen arbeitete seit über 20 Jahren mit einer 40-Stunden-Woche bei CRANI AG. Sie beschloss, eine Pause von ihrer beruflichen Laufbahn einzulegen, und ihr letzter Arbeitstag war der 31.12.2021.

Am 01.02.2023 ist sie auf ihrer Treppe gestürzt. Sie gerät in Panik, weil sie feststellt, dass sie in ihrer obligatorischen Krankenpflegeversicherung bei SUPERPLUS die Unfalldeckung nicht eingeschlossen hat.

Aufgabe 2.1 (3 Punkte)

Wie wird sich die Krankenversicherung SUPERPLUS in diesem Zusammenhang positionieren? Welches ist die Rechtsgrundlage und welche Pflicht hat der Arbeitgeber in dieser Situation? Bitte begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig.

Lösungsvorschlag:

SUPERPLUS wird diese Kosten übernehmen, da Frau Albertsen keine UVG-Deckung hat.

Der Arbeitgeber hätte Frau Albertsen schriftlich darüber informieren müssen, dass sie die Unfalldeckung bei ihrem obligatorischen Krankenpflegeversicherer einschliessen muss. Art. 10 Abs. 1 KVG

Ist Frau Albertsen ihrer Pflicht nicht nachgekommen, so kann der Versicherer die Zahlung des Unfalldeckungsteils der Prämie einschliesslich Verzugszinsen für die Zeit vom Ende der Deckung nach dem UVG bis zum Zeitpunkt, in dem er davon Kenntnis erhalten hat, verlangen. Art. 10 Abs. 2 KVG. Das gleiche gilt für den Arbeitgeber, wenn dieser seiner Informationspflicht nicht nachkommt.

Korrekturhinweis:

- 1 Punkt für die Position von SUPERPLUS
- 1 Punkt für die Rolle des Arbeitgebers
- 1 Punkt für die Konsequenzen für die Arbeitnehmerin und den Arbeitgeber
- Für den Gesetzesartikel wird kein Punkt vergeben

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 2: Unfalldeckung (Fortsetzung)**Aufgabe 2.2 (3 Punkte)****Sachverhalt**

Frau Duvoisin ist seit mehreren Jahren bei der Krankenversicherung SUPERPLUS mit einer Grundversicherung mit Hausarztmodell, Franchise CHF 300.- mit Unfalldeckung versichert. Sie arbeitet seit über 10 Jahren mit 9 Stunden pro Woche bei MONBELLO AG. Als sie alle ihre Policen durchsieht, stellt sie fest, dass sie seit dem 01.01.2010 den Unfall in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung bei SUPERPLUS eingeschlossen hat. Frau Duvoisin teilt dies am 15.01.2024 an SUPERPLUS mit und erwähnt, dass sie ihr die zu Unrecht bezahlten Prämien für die Unfalldeckung zurückerstatten soll.

Wird SUPERPLUS die Prämien rückwirkend an Frau Duvoisin zurückzahlen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig und geben Sie den entsprechenden Verordnungsartikel an.

Lösungsvorschlag

Der Versicherer SUPERPLUS wird sich weigern, die Deckung rückwirkend aufzuheben, und wird den Unfall ab dem 01.02.2024 sistieren.

Nach Art. 11 Abs. 1 KVV : Die Sistierung der Unfalldeckung erfolgt auf schriftlichen Antrag der versicherten Person und wird frühestens am ersten Tag des Monats wirksam, der auf diesen Antrag folgt.

Korrekturhinweis:

- 1 Punkt für die Antwort **NEIN SUPERPLUS** wird sich weigern, die rückwirkende Deckung aufzuheben
- 1 Punkt für die Begründung (schriftlicher Antrag 0.5 und entfaltet seine Wirkung frühestens am ersten Tag des Monats, der auf diesen Antrag folgt 0.5)
- 1 Punkt für den Verordnungsartikel 11 Abs. 1 KVV (der Artikel muss mit dem Absatz vollständig sein, um den vollen Punkt zu erreichen)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 3: Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (VKL) (3 Punkte)

Aufgabe

Kreuzen Sie bitte für jede der folgenden Aussagen das zutreffende Kästchen deutlich an (richtig oder falsch).

Aufgabe 3.1 (1 Punkt)

Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime müssen eine Leistungsstatistik führen. Die Leistungsstatistik...
«Art. 12 VKL + Art. 13 VKL»

richtig	falsch	
	X	... muss so erstellt werden, dass es möglich ist, Rückschlüsse auf die behandelte Person zu ziehen.
X		... muss eine angemessene Rechtfertigung der erbrachten Leistungen ermöglichen.
X		... muss für jedes Kalenderjahr erstellt und ab dem 30. April des folgenden Jahres bereitgestellt werden.
X		... muss insbesondere die Beschreibung der Leistungen, die Patientenbewegungen, die Pflegetage, die Aufenthaltsdauer und die absolvierte Punktzahl enthalten.

Aufgabe 3.2 (1 Punkt)

Die Berechnung der Kosten und die Einstufung der Leistungen müssen so erfolgen, dass sie die Grundlagen dafür liefern...
(Art. 2 VKL)

richtig	falsch	
X		... die Leistungen und Kosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung im Zusammenhang mit stationären Behandlungen im Spital und in Geburtshäusern zu bestimmen.
	X	... die gemeinwirtschaftlichen Leistungen nach Art. 49, Abs. 3 des Gesetzes und ihre Kosten zu berücksichtigen
X		... die Leistungen und Kosten der Pflege für jede erforderliche Pflegestufe in Pflegeheimen und bei Langzeitbehandlung im Spital zu bestimmen
	X	... zwischen Leistungen und Kosten zu unterscheiden, die ausschliesslich durch stationäre, ambulante und mutterschaftsbedingte Behandlungen verursacht werden

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 3: Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (VKL) (Fortsetzung)**Aufgabe 3.3 (1 Punkt)**

Als stationäre Behandlungen im Rahmen von Art. 49. Abs. 1 des Gesetzes gelten Aufenthalte zur Untersuchung, Behandlung und Pflege im Spital oder im Geburtshaus :

(Art. 3 und 5 VKL)

richtig	falsch	
X		... von mindestens 24 Stunden
	X	... im Todesfall, wenn dieser zu Hause stattfindet
X		... in einem Geburtshaus bei Verlegung in ein Krankenhaus
	X	... von weniger als 24 Stunden, in denen während einer Nacht kein Bett belegt wird

Korrekturhinweis:

- 0.25 Punkte für jede korrekte Zeile

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 4: Aufgaben der Kantone und des Bundes (5 Punkte)

Definieren Sie bitte für die unten genannten Aufgaben, ob sie in die Zuständigkeit der Kantone oder des Bundes fallen, indem Sie das Kreuz in das richtige Feld setzen.

Aufgaben	Kantone	Bund
Legt den Tarif nach Anhörung der Betroffenen fest, wenn zwischen einem Leistungserbringer und einem Versicherer kein Tarifvertrag abgeschlossen werden kann	X	
Zuständig für den Erlass des Gesetzes im Bereich der Krankenversicherung		X
Legt die Anforderungen für die Zulassung als Heilbad fest		X
Finanziert einen Teil der Krankenhausaufenthalte zusätzlich zum von der Krankenversicherung zu tragendem Anteil	X	
Bezeichnet Leistungen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung erstattet werden		X
Gewährleistet die Verwaltung der Prämienverbilligung für die Krankenversicherung von Personen mit bescheidenem Einkommen	X	
Stellt die Spitalplanung sicher, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht	X	
Begrenzt in einem oder mehreren Fachbereichen oder in bestimmten Regionen die Anzahl der Ärzte, die ambulante Leistungen zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung erbringen	X	
Zuständig für die Genehmigung von Krankenversicherungsprämien, die von den Krankenversicherer eingegeben werden		X
Stellt die Einhaltung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung sicher.	X	

Korrekturhinweis:

- 0.5 Punkte für jedes korrekt ausgefüllte Feld

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

**Aufgabe 5: Gesetz über die Aufsicht über die Krankenversicherung (KVAG)
(5 Punkte)**

Aufgabe 5.1 (2 Punkte)

Nennen Sie die 4 Organisationen, für die das KVAG die Aufsicht des Bundes in der sozialen Krankenversicherung regelt.

Lösungsvorschlag:

- *die Krankenkassen*
- *private Versicherungsunternehmen*
- *die Rückversicherer*
- *die gemeinsame Einrichtung KVG*

Korrekturhinweis:

- *0, Punkte für jede richtige Antwort*
- *Für den Gesetzesartikel wird kein Punkt vergeben*

Antworten nach Artikel 1 KVAG

Aufgabe 5.2 (3 Punkte)

Nennen Sie zwei Bedingungen, die es einem Versicherer ermöglichen, von der in Artikel 5 Buchstabe g KVAV angegebenen Pflicht befreit zu sein. Geben Sie auch an, bei welcher Stelle der Antrag gestellt werden muss und welche Fristen einzuhalten sind (Einreichung und Inkrafttreten).

Lösungsvorschlag:

Artikel 4 Abs. 1 und 2 KVAG:

Ein Versicherer kann ausnahmsweise ganz oder teilweise von der Verpflichtung befreit werden, versicherungspflichtigen Personen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Island oder Norwegen wohnen, die Möglichkeit zu bieten, der sozialen Krankenversicherung beizutreten, wenn er:

- a. weniger als 500'000 Personen versichert;*
- b. in keinem oder nur in einem Teil dieser Staaten die soziale Krankenversicherung durchführen will; und*
- c. in den betreffenden Staaten nur sehr kleine Bestände versichert hat.*

Er muss bis zum 30. Juni bei der Aufsichtsbehörde einen Antrag auf Befreiung stellen. Die Befreiung tritt am 1. Januar des Folgejahres in Kraft.

Korrekturhinweis:

- *1 Punkt für jede korrekte Bedingung, maximal 2 Punkte*
- *0.5 Punkte für den Antrag Befreiung an die Aufsichtsbehörde*
- *0,25 Punkte spätestens am 30. Juni für ein Inkrafttreten am 1. Januar des folgenden Jahres 0,25*
- *Für den Gesetzesartikel wird kein Punkt vergeben*

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 6: Besondere Versicherungsformen/ordentliches Versicherungsmodell (8 Punkte)**Sachverhalt**

Die Familie Saudan ist im Jahr 2023 bei der BESTKVG obligatorisch nach KVG mit folgenden Deckungen versichert:

Fabien Saudan	55 Jahre	KVG mit wählbarer Franchise	CHF 1'500.- Franchise	Ohne Unfall
Fabienne Saudan	50 Jahre	KVG mit ordentlichem Versicherungsmodell	CHF 300.- Franchise	Ohne Unfall
Roger Saudan	25 Jahre	KVG mit eingeschränkter Wahl von Leistungserbringern	CHF 300.- Franchise	Mit Unfall
Ludovic Saudan	20 Jahre	KVG mit ordentlichem Versicherungsmodell	CHF 300.- Franchise	Mit Unfall

Am 15. Juli 2023 möchte die Familie die Änderungen des Versicherungsschutzes so schnell wie möglich gemäss den gewünschten Deckungen vornehmen, da dies ihren Erwartungen entspricht und in manchen Fällen einige Kosten einsparen würde.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 6.1

Bitte teilen Sie dieser Familie das frühestmögliche Datum der gewünschten Anpassung (TT.MM.JJJJ) für jede Person mit. Bitte begründen Sie Ihre Antworten mit der/den Rechtsgrundlagen.

Name	aktuelle Deckung	Gewünschte Deckung	Änderung innerhalb welcher Frist möglich	Begründung / Rechtsgrundlagen
Fabien Saudan	KVG mit wählbarer Franchise von CHF 1'500.– ohne Unfall	KVG mit wählbarer Franchise von CHF 2'500.– ohne Unfall	Per 1. Januar 2024	Unter Einhaltung der Kündigungsfrist nach Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes. Art. 94 Abs. 2 KVV
Fabienne Saudan	KVG mit ordentlichem Versicherungsmodell, Franchise CHF 300.– ohne Unfall	KVG mit Modell der eingeschränkten Wahl der Leistungserbringer, Franchise CHF 300.– ohne Unfall	OK, wenn Angabe am 15.07.2023 oder 01.08.2023	Art. 100 Abs. 2 KVV, Wechsel jederzeit möglich.
Roger Saudan	KVG mit eingeschränkter Wahl der Leistungserbringer, Franchise CHF 300.– mit Unfall	KVG mit wählbarer Franchise von CHF 2'500.– mit Unfall	Per 1. Januar 2024	Wechsel zu einer anderen besonderen Versicherungsform unter Einhaltung der Fristen des Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes Art. 100 Abs. 3 KVV
Ludovic Saudan	KVG mit ordentlichem Versicherungsmodell, Franchise CHF 300.– mit Unfall	KVG mit Bonus, Franchise CHF 300.– mit Unfall	Per 1. Januar 2024	Der Wechsel von der ordentlichen Versicherung zur Bonusversicherung ist nur zu Beginn eines Kalenderjahres möglich. Art. 97 Abs. 1 KVV unter Einhaltung der Vorankündigung gemäss Art. 7 Abs. 1 und 2 des Gesetzes

Korrekturhinweis:

- 1 Punkt für die Angabe der möglichen Änderung in welchem Zeitraum
- 0.5 für die Begründung/Bedingungen
- 0.5 für den genauen Gesetzesartikel. Wenn der Artikel nicht vollständig ist, wird der Punkt nicht vergeben

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 7: Erstellung einer Leistungsabrechnung (22 Punkte)

Sachverhalt

Hanna Stern lebt mit ihrem Partner Jonas Stern in Lausanne. Hanna Stern arbeitet 6 Stunden pro Woche als selbstständige Putzfrau.

Da Hanna Stern Schwierigkeiten hat, eine Familie zu gründen, wird sie von Dr. André Widmer (Gynäkologe im Kanton Waadt) wegen einer Ovarialstimulation behandelt. Ohne Ergebnis und nach einem Jahr Behandlung beschliessen Hanna Stern und ihr Partner, sich einer In-vitro-Befruchtung zuzuwenden, die sie im Ausland in Barcelona (Spanien) durchführt.

Am 25. Januar 2024 konsultiert Hanna Stern ihren Gynäkologen Dr. André Widmer, um die Schwangerschaft zu bestätigen. Alles verläuft gut und der errechnete Geburtstermin ist der 1. September 2024.

Zur Information: Die 13. Schwangerschaftswoche beginnt am 03.02.2024. Der 56. Tag nach der Entbindung endet am 27. Oktober 2024 um Mitternacht.

Hanna Stern schickt Ihnen alle Rechnungen im Zusammenhang mit ihren Behandlungen von 2024. Sie hat die obligatorische Krankenpflegeversicherung mit Franchise von CHF 300.- (ordentliches Modell) bei der BESTKVG abgeschlossen.

1. Krankenhaus Barcelona (Ausland) – In-vitro-Befruchtung (Pauschalpreis)	03.01.2024	CHF 5'000.00
2. Arzt, Beratung nach einer Magen-Darm-Grippe	15.01.2024	CHF 225.50
3. Gynäkologe Dr. Widmer – Schwangerschaftsuntersuchungen	25.01.2024	CHF 175.20
4. Arzt, Konsultation nach einer Grippe	31.01.2024	CHF 202.10
5. Pharmazie – medizinischer Kompressionsstrumpf für die Wade A-D Klasse 2 MiGeL 17.02.01.01.1 (laufende Verschreibung)	15.04.2024	CHF 90.00
6. Universitätsspital Lausanne – Geburt stationär	01.09.2024 bis 04.09.2024	CHF 3'500.00
7. Physiotherapeut – Beckenbodentraining (laufende Verschreibung)	31.10.2024 bis 30.11.2024	CHF 795.00
8. Spital Nant– stationäre psychiatrische Hospitalisierung	01.12.2024 bis 26.12.2024	CHF 6'500.00

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 7: Erstellung einer Leistungsabrechnung (Fortsetzung)**Aufgabe 7.1 (12 Punkte)**

Erstellen Sie für die Rechnungen die Leistungsabrechnung für Frau Hanna Stern, indem Sie die folgende Tabelle ausfüllen. Alle Felder müssen ausgefüllt werden.

Nr.	Bruttobetrag (Rechnung)	Spitalkosten- beitrag	Franchise	Selbstbehalt	Kosten zu Lasten von Frau Stern	
1	CHF 5'000.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 5'000.00	(1 Pkt.)
2	CHF 225.50	CHF 0.00	CHF 25.50	CHF 0.00	CHF 225.50	(1 Pkt.)
3	CHF 175.20	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	(1 Pkt.)
4	CHF 202.10	CHF 0.00	CHF 74.50	CHF 12.75	CHF 87.25	(2 Pkt.)
5	CHF 90.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 20.25	(1 Pkt.)
6	CHF 3'500.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	(2 Pkt.)
7	CHF 795.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 79.50	CHF 79.50	(2 Pkt.)
8	CHF 6'500.00	CHF 375.00	CHF 0.00	CHF 607.75	CHF 982.75	(2 Pkt.)

Korrekturhinweis:

- 0,25 für jedes ausgefüllte Feld (Zeile 1 – 2 – 3 – 5), maximal 1 Punkt pro Zeile
- 0.5 für jedes ausgefüllte Feld (Zeile 4 – 6 – 7 – 8), maximal 2 Punkte pro Zeile

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 7: Erstellung einer Leistungsabrechnung (Fortsetzung)

Sachverhalt

Marc Vitch, 68, arbeitet montags, mittwochs und freitags jeweils drei Stunden pro Tag als Berater für NERE AG. Er war 2022 bei der BERGKASSE mit einer wählbaren Franchise von CHF 500.– versichert. Seit dem 1. Januar 2023 hat er die obligatorische Krankenpflegeversicherung, Franchise CHF 300.– bei der CENTRECAISSE (ordentliches Modell) abgeschlossen. Er wechselte 2024 die Versicherung nicht und behielt denselben Versicherungsschutz wie 2023 bei.

Im Laufe des Jahres 2022 hatte die BERGKASSE die Franchise von CHF 350.- bereits auf früheren Rechnungen erhoben.

Aufgabe 7.2 (10 Punkte)

Korrigieren Sie die verschiedenen untenstehenden Leistungsabrechnungen, indem Sie die falschen Beträge nachzeichnen und die richtigen Beträge in das Kästchen eintragen. Setzen Sie ein Häkchen ☒, wenn das Kästchen richtig ist.

BERGKASSE

Nr. 1 Kauf vom 06.06.2022 für Sehhilfen für Spezialfälle (Katarakt beidseitig) – MiGeL 25.02.01.00.1
Rechnungsbetrag CHF 1'200.00

Nr.	CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Betrag zu Lasten von Herrn Vitch
1	CHF 1'200.00	CHF 360.00 CHF 150.00	CHF 36.00 CHF 21.00	CHF 0.00 <input checked="" type="checkbox"/>	CHF 396.00 CHF 1'011.00

(2)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 7: Erstellung einer Leistungsabrechnung (Fortsetzung)

CENTRECAISSE

1. Arztbesuch am 25.02.2023 wegen Grippe, CHF 127.40
2. Konsultation am 17.05.2023 im Spital nach einem Sturz auf der Treppe, CHF 440.50
3. Laboruntersuchungen vom 19.01.2024, Diabeteskontrolle, CHF 88.00
4. Spitalaufenthalt vom 22.01.2024 bis 24.01.2024, Einsetzen eines Herzstents, CHF 3'950.00

Nr.	CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Betrag zu Lasten von Herrn Vitth	
1	CHF 127.40	CHF 127.40 ✓	CHF 0.00 ✓	CHF 0.00 ✓	CHF 127.40 ✓	(2)
2	CHF 440.50	CHF 172.60 CHF 0.00	CHF 26.80 CHF 0.00	CHF 0.00 ✓	CHF 199.40 CHF 0.00	(2)
3	CHF 88.00	CHF 0.00 CHF 88.00	CHF 8.80 CHF 0.00	CHF 0.00 ✓	CHF 8.80 CHF 88.00	(2)
4	CHF 3'950	CHF 212.00 ✓	CHF 372.30 CHF 370.80	CHF 15.00 CHF 30.00	CHF 599.30 CHF 612.80	(2)

Korrekturhinweis:

- 0.5 für jede Korrektur
- 0.5 für jedes Feld, das richtig ist und durch ein Häkchen bestätigt wird
- Maximal 2 Punkte pro Zeile

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 8: Kostenbeteiligungen (5 Punkte)

Sachverhalt

Die Familie Henson ist bei der VIFIDO-Versicherung für das Jahr 2023 mit folgenden Franchisen versichert:

Person	Alter	Franchise
Alfred Henson	43 Jahre	2'500.-
Geneviève Henson	41 Jahre	300.-
Louis Henson	19 Jahre	300.-
Emma Henson	15 Jahre	0.-
Phoebe Henson	10 Jahre	0.

Alfred Henson reicht bei seiner Grundversicherung (freie Wahl des Leistungserbringers) mehrere Rechnungen für medizinische Behandlungen (Krankheit) ein, die im Jahr 2023 durchgeführt wurden und die alle zu Lasten der Grundversicherung gehen. Die Voraussetzungen für die Kostenübernahme werden eingehalten. Hierbei handelt es sich nur um ambulante Behandlungen.

Dies sind die gesendeten Rechnungen:

Person	Betrag in CHF
Alfred Henson	CHF 2'490.-
Geneviève Henson	CHF 1'500.-
Louis Henson	CHF 500.-
Emma Henson	CHF 1'000.-
Phoebe Henson	CHF 4'000.-

Aufgabe 8.1

Bitte legen Sie für jede Person in der Familie den Betrag der Kostenbeteiligung fest (**jedes Feld muss ausgefüllt werden**).

Person	Betrag	Franchise	Selbstbehalt
Alfred Henson	CHF 2'490.-	2'490.-	0
Geneviève Henson	CHF 1'500.-	300.-	120.-
Louis Henson	CHF 500.-	300.-	20.-
Emma Henson	CHF 1'000.-	0	100.-
Phoebe Henson	CHF 4'000.-	0	350.-

Korrekturhinweis

- 0.5 Punkte für jedes korrekt ausgefüllte Feld. Wenn keine Angaben gemacht werden, dürfen keine Punkte angerechnet werden.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 9: Prämienberechnung (6 Punkte)

Sachverhalt

Emilie Perez, 26 Jahre alt und zu 80 % bei SONDI AG beschäftigt, kontaktiert ihre Krankenversicherung, um bei dieser einen Versicherungsschutz zu erhalten. Sie wohnt im Kanton Wallis und ist viel in der ganzen Schweiz unterwegs. Für sie ist es wichtig, dass sie eine freie Wahl des Pflegeanbieters hat. Ausser für eine jährliche Kontrolle geht sie nur selten zum Arzt und entscheidet sich daher für eine wählbaren Franchise von CHF 2.000.-.

Ihre Krankenversicherung SINNKVG hat wirklich konkurrenzfähige Prämien und ihr wird mitgeteilt, dass die KVG-Prämie für das ordentliche Modell ohne Unfall CHF 180.- pro Monat beträgt.

Aufgabe 9.1 (5 Punkte)

Wie hoch wäre die Versicherungsprämie für Frau Perez, wenn die Franchise angepasst wird? Bitte beginnen Sie mit der Berechnung der Ausgangsprämie und geben Sie die Mindestprämie an, die eingehalten werden muss. Bitte führen Sie jeden Rechenschritt detailliert aus, damit diese nachvollzogen werden können.

Franchise	Nach gesetzlicher Bestimmung
Unfall	Nach gesetzlicher Bestimmung
Telemedizin	12 %
Hausarzt	11 %
Rabatt junger Erwachsener	30 %

Lösungsvorschlag

Hinzufügen des Unfallrisikos, Beginn bei der Ausgangsprämie

$180 / 93 \times 100 = 193.55$ mit Unfall (1 Pkt.)

Zulässige Mindestprämie ohne Unfall: CHF $193.55 / 2 = 96.75$ (Rundung auf CHF 96.80 ebenfalls akzeptiert)

Rabatt in Verbindung mit Franchise (2 Pkt.)

$2'000 - 300 = 1'700 \times 70 \% = 1'190$

$1'190 / 12 = 99.15$

Zwischensumme

$193.55 - 99.15 = 94.40$ (1 Pkt.)

Antwort: Da die Mindestprämie unter Berücksichtigung des Rabatts auf den Selbstbehalt nicht eingehalten wird, muss die Prämie mindestens 96.75 betragen. (1 Punkt)

Korrekturhinweis

- Die Reihenfolge spielt keine Rolle, ausser bei Punkt 1, der in der Angabe gefragt wird, beginnend mit der Ausgangsprämie

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

- 1 Punkt für jede Phase ausser bei der Berechnung des Franchiserabattes (1 Punkt für 2'000 - 300 = 1'700 und 1'700 x 70 % 1 Punkt)
- Für Gesetzesartikel wird kein Punkt vergeben

Aufgabe 9.2 (1 Punkt)

Nehmen wir denselben Fall wie Aufgabe 9.1 mit der Änderung, dass Frau Perez nicht arbeitet.
Wie hoch wäre ihre Prämie unter Berücksichtigung der Unfalldeckung? Bitte notieren Sie Ihre detaillierte Berechnung.

*Lösungsvorschlag:**Zulässige Mindestprämie mit Unfall: CHF 96.75 / 93 x 100 = CHF 104.05**Korrekturhinweis*

- 0.5 Punkte für die Berechnung
- 0.5 für die Prämie mit Unfalldeckung

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 10: Taggeld (7 Punkte)

Aufgabe 10.1 (2 Punkte)

Die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG kann in Form einer Kollektivversicherung abgeschlossen werden. Wer kann die Kollektivversicherung abschliessen? Bitte geben Sie den entsprechenden Gesetzesartikel an.

Lösungsvorschlag:

- Arbeitgeber, für ihre Arbeitnehmer oder für sich selbst
- Arbeitgeberorganisationen oder Berufsverbände, für die Mitglieder und Arbeitnehmer ihrer Mitglieder
- Arbeitnehmerorganisationen, für ihre Mitglieder
- Art. 67 Abs. 3 KVG

Korrekturhinweis:

- 0.5 Punkte pro Antwort (Schlussfolgerung), maximal 1,5 Punkte
- 0.5 Punkte für den Artikel

Aufgabe 10.2 (4 Punkte)

Sachverhalt

Frau Hugli ist Nageldesignerin und arbeitet zu 100% selbstständig. Sie hat eine freiwillige KVG-Taggeldversicherung für einen Betrag von CHF 50.- pro Tag abgeschlossen, mit einem Leistungsanspruch ab dem 31. Tag der Arbeitsunfähigkeit.

Frau Hugli hatte starke Schmerzen in der rechten Hand. Am 1. September 2023 beschliesst ihr Arzt, sie bis zum 31. Dezember 2023 zu 50 % arbeitsunfähig zu schreiben.

Bitte führen Sie die Berechnung der Tagessätze durch

Dauer	Anzahl der Tage	Tagessatz	Gesamt	
01.09.2023 bis 30.09.2023	30 Tage	CHF 0.00	CHF 0.00	(2)
01.10.2023 bis 31.12.2023	92 Tage	50 % von CHF 50.00 = CHF 25.00	CHF 25.00 x 92 Tage = CHF 2'300.00	(2)

Korrekturhinweis:

- 0.5 für jedes korrekt ausgefüllte Feld
- Die Angabe der Kandidatin/des Kandidaten «Wartefrist, also keine Leistungen» kann mit den entsprechenden Punkten akzeptiert werden, aber es müssen die Daten und die Anzahl der Tage angegeben werden.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 10: Taggeld (Fortsetzung)

Aufgabe 10.3 (1 Punkt)

Sachverhalt

Am 1. Januar 2024 rät ihr der Arzt nach einer Notfallkonsultation, die Arbeit nicht zu 100 % wieder aufzunehmen, und stellt ihr ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis von 20% für die Dauer von drei Monaten aus.

Frau Hugli schickt das Arbeitsunfähigkeitszeugnis an ihre Versicherung und wundert sich, dass sie keine Taggelder erhalten hat.

Erklären Sie Frau Hugli, warum sie kein Taggeld von ihrem Versicherer erhält.

Lösung:

Art. 72 KVG Abs. 2 – Sie kann keine Leistungen beziehen, da der Anspruch auf Leistungen eintritt, wenn die Arbeitsunfähigkeit um mindestens die Hälfte reduziert ist.

Korrekturhinweis:

- 1 Punkt für die erwartete Antwort
- Für den Gesetzesartikel wird kein Punkt vergeben

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 4: Krankenversicherung (KV)

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _

Aufgabe 11: KVG/VVG (7 Punkte)

Sachverhalt

In der folgenden Tabelle finden Sie falsche Angaben, entweder für das KVG oder für das VVG

Aufgabe 11.1

Bitte markieren Sie in jeder Zeile die falschen Informationen bzw. streichen Sie diese durch und ergänzen Sie dann in der Spalte «Korrekturen» die richtige Angabe.

	KVG	VVG	Korrekturen
Zuständige Gerichte im Streitfall	Bundesgericht in Luzern	Bundesgericht in Bellinzona	Bundesgericht in Lausanne
Verpflichtung der Versicherung, den Vertrag abzuschliessen	Ja	Ja	Nein
Vorbehalt Taggeld	10 Jahre	Begrenzte oder lebenslange Laufzeit	Max. 5 Jahre
Staffelung der Prämien	Kinder/Erwachsene/Rentner/Regionen	Geschlecht/Alter/Regionen	Kinder/Junge Erwachsene/Erwachsene/Regionen
Aufsichtsbehörde	BSV	FINMA	BAG
Inkrafttreten des Gesetzes	Vom Parlament verabschiedet am 17. März 1994 – in Kraft getreten am 1. Januar 1996	Inkrafttreten am 1. Januar 1910	Vom Parlament verabschiedet am 18. März 1994 – in Kraft getreten am 1. Januar 1996
Versicherte Risiken	Krankheit, Unfall (so weit dafür keine Unfallversicherung aufkommt) und Mutterschaft	Krankheit und Unfall	Krankheit und/oder Unfall und/oder Mutterschaft

Korrekturhinweis

- 0.5 für jede korrekte Erfassung, maximal 3,5 Punkte
- 0.5 für jede korrekte Korrektur, maximal 3,5 Punkte
- Wenn alles ohne Begründung in KVG und VVG nachgezeichnet wird, werden keine Punkte vergeben.

Erzielte Punkte: